



September bis
November 2022

KIRCHENBOTE

Gemeindebrief der Evangelisch - Lutherischen
Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau

Albstadt - Alzenau - Hörstein - Kälberau - Michelbach - Rückersbach - Sternberg - Wasserlos

*Herr bleibe bei
uns, denn es will
Abend werden...*

Lukas 24²⁹

- Gemeindefest am 2. Oktober
- Pfarrer Oeters verlässt Peter & Paul
- Bonhoeffer Haus eingeweiht

Kirchenbote
Peter & Paul
Alzenau

Wir sind für Sie da:



PFARRER JOHANNES OETERS
Sprengel I: Alzenau, Hörstein,
Wasserlos, Rückersbach, Sternberg
☎ 06023-97 06 60
✉ johannes.oeters@elkb.de



PFRIN. EVA GÜTHER-FONTAINE
Sprengel II: Alzenau II, Albstadt,
Kälberau, Michelbach
☎ 06023-501 68 21
✉ eva.guether-fontaine@elkb.de



**JUGENDREFERENTIN
YVI SCHÜLLER**
☎ Tel 0162 8465001
✉ Yvonne.schueller@elkb.de
Instagram @ej.alzenau



NATASCHA RICHEL
Pfarrbüro, Wasserloser Str. 35
☎ 06023-97 06 60
✉ pfarramt.alzenau@elkb.de
Fax: 06023-97 06 63



JOHANN KUGLER
Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes
☎ 06023-84 75
✉ johann.kugler@elkb.de



ERNST BETZ
stellvertretender Vertrauensmann
des Kirchenvorstandes
☎ 06023-99 94 15
✉ ernst.betz@elkb.de

Inhalt

- Seite 3: Auf ein Wort
Seite 4: Gottesdienste
Seite 6: Aus dem Kirchenvorstand
Seite 7: Gemeindeleben
Seite 10: Konfirmation 2022
Seite 14: Kids & Teens
Seite 15: Thema Frieden
Seite 18: Partnerschaft & Ökumene
Seite 21: Freud und Leid
Seite 22: Kalender, Gruppen & Kreise
Seite 24: Anonyme Alkoholiker,
Rat und Hilfe

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

- Montag: 9 Uhr bis 11 Uhr &
15 Uhr bis 16 Uhr
Dienstag: 8 Uhr bis 10 Uhr
Donnerstag: 11 Uhr bis 12 Uhr

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Herr bleibe bei uns...“ so steht es auf dem Titel dieses Kirchenboten, „...denn es will Abend werden.“ geht der bekannte Vers weiter. Verschiedene Lieder haben diesen Spruch vertont, den einer der Emmaus-Jünger wohl zu Jesus sagte, als dieser ein Stück des Wegs mit ihnen gegangen und sie nun an ihr Haus gekommen waren.

„Herr bleibe bei uns...“, ein Satz, den wir wohl oft auch immer wieder denken oder gar aussprechen und nicht nur dann, wenn es Abend werden will.

Herr bleibe bei uns - das kommt mir immer wieder in den Sinn, wenn ich an die verschiedenen, so schwierigen Themen unserer Zeit denke. Der Krieg in der Ukraine und alle anderen Kriege um uns herum zum Beispiel. Der Klimawandel - gerade in diesem Sommer mit teilweise wirklich mehr als grenzwertigen Hitzetemperaturen, die nur andeuten, was uns da noch bevorsteht.

Das Corona-Virus, das unsere Welt seit über zwei Jahren in Atem hält, die Sorge um Energie- und Gasversorgung, Inflation etc.

„Herr bleibe bei uns...“ auch ein Satz, den die Frau ausspricht, die gerade erfahren hat, dass in ihrem Körper Metastasen gefunden wurden, der Mann, der seine Arbeit verloren hat, das Paar, dessen Familie gerade auseinanderbricht, die Eltern, die ein Kind verloren haben etc.

„Herr bleibe bei uns...“ - wie oft und in welchen Situationen denken wir dieses, sprechen es aus, schreien es vielleicht sogar.

Gott ist bei uns, immer, an allen Tagen bis an das Ende der Welt. So verspricht er uns durch Jesus bei dessen Abschied und Himmelfahrt. Er ist bei uns, vielleicht durch Menschen, die er uns an die Seite stellt, vielleicht durch gute Gedanken, vielleicht durch Hoffnung und Zuversicht, die sich bei uns trotzdem einstellen... Gott ist bei uns, er geht mit. Ich wünsche Ihnen, dass Sie das immer wieder erfahren und spüren dürfen. In dunklen Momenten, aber auch dann, wenn alles wunderbar ist.

„Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiß an jedem neuen Tag.“

Die besten Wünsche für Sie, Ihr Pfarrer

Johannes Oeters



Unsere Kirche steht Ihnen die ganze Woche offen...

(Foto: Paulmann)

Gottesdienste in unserer Kirche Peter und Paul

September 2022

- | | |
|----------------------------|--|
| 4.9.2022
10 Uhr | 12. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst (Prädikant Kugler) |
| 11.9.2022
10 Uhr | 13. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Taufe & Abendmahl (Pfr. Oeters) |
| 18.9.2022
10 Uhr | 14. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst (Pfrin. Güther-Fontaine) |
| 25.9.2022
10 Uhr | 15. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst (Lektor Berner) |

Oktober 2022

- | | |
|---|---|
| 2.10.2022
10.30 Uhr | Erntedankfest
Gottesdienst zum Gemeindefest (Pfr. Johannes Oeters) |
| 9.10.2022
10 Uhr
11.30 Uhr | 17. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Güther-Fontaine)
Taufe (Pfrin. Güther-Fontaine) |
| 16.10.2022
10 Uhr | 18. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst (Pfr. Oeters) |
| 23.10.2022
10 Uhr | 19. Sonntag nach Trinitatis
Gottesdienst zur Averbabschiedung von Pfr. Oeters |
| 30.10.2022
10 Uhr | 20. nach Trinitatis & Reformationsfest
Gottesdienst (Prädikantin Hanus) |

November 2022

- | | |
|-----------------------------|---|
| 6.11.2022
10 Uhr | Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr - Partnerschaftssonntag
Gottesdienst (Prädikantin Perner) |
| 13.11.2022
10 Uhr | Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
Gottesdienst (Pfrin. Güther-Fontaine) |
| 16.11.2022
18 Uhr | Buß- und Betttag
Gottesdienst (N.N.) |
| 20.11.2022
10 Uhr | Ewigkeitssonntag
Gottesdienst Abendmahl & Totengedenken (Pfrin. Güther-Fontaine) |
| 27.11.2022
10 Uhr | 1. Advent
Gottesdienst (Prädikantin Hanus) |

Zu den Gottesdiensten

...das **Erntedankfest** feiern wir dieses Jahr mit einem Festgottesdienst zum Auftakt unseres Gemeindefestes, das nach zwei Jahren Corona-Pause wieder stattfinden soll, eben am Erntedanktag. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr (!) und soll, wenn das Wetter es zulässt, im Freien auf dem Platz vor unserer Kirche stattfinden.

...der **Buß- und Betttag** ist für manchen evangelischen Christen mit der höchsten Feiertag im Kirchenjahr. Bis ins Jahr 1994 war er in Bayern ein gesetzlicher Feiertag, der dann der Pflege-

versicherung „geopfert“ wurde. Deshalb feiern wir an diesem Tag abends Gottesdienst. Um 18 Uhr laden wir Sie hierzu herzlich in unsere Kirche Peter und Paul in Alzenau ein.

...am **Ewigkeitssonntag**, dem letzten Sonntag im Kirchenjahr, gedenken wir unserer Verstorbenen des vergangenen Jahres. Alle Angehörigen sind ganz besonders herzlich eingeladen.

...am **1. Advent** beginnt das neue Kirchenjahr und es wird die Aktion „Brot für die Welt“ eröffnet.



(Foto: Oeters)

Herzlich laden wir zum Kirchenkaffee nach dem Sonntagsgottesdienst ein!!!

Gott sei Dank gibt's Sonntag



Foto: Berner

Am 7. August, dem 8. Sonntag nach Trinitatis feierte Prädikant Johann Kugler zusammen mit Frau Marion Perner den Gottesdienst. Frau Perner ist auch Prädikantin und vor einiger Zeit aus Seligenstadt zu uns nach Alzenau umgezogen. Sie möchte sich in Zukunft in unserer Kirchengemeinde unter anderem auch mit dem Dienst als Liturgin einbringen. Wir freuen uns sehr darüber. Nach den Sommerferien wird Marion Perner einsteigen in das Team der Liturg*Innen und immer wieder Gottesdienste in Peter und Paul und im Seniorenheim übernehmen. Herzlich willkommen!!!

**Montags um 10 Uhr
feiern wir
Gottesdienst im
Seniorenheim
Wir suchen drin-
gend Helferinnen
und Helfer für den
„Hol- und Bring-
dienst“ für diese
Gottesdienste.
Bei Interesse bitte
im Pfarramt melden**



Sitzungen des Kirchenvorstandes sind in der Regel öffentlich.

Die nächsten Termine:

*21. September
19.30 Uhr*

*19. Oktober
19.30 Uhr*

*23. November
19.30 Uhr*

Aus dem Kirchenvorstand

Bericht von Vertrauensmann Johann Kugler

Die Kirchengemeinde wurde zweimal wegen Kirchenasyl angefragt; nach sehr ausführlichen Diskussionen sah sich der Kirchenvorstand nicht in der Lage, diese Anfragen positiv zu beantworten.

In unsere Gemeinde ist Frau Perner zugezogen. Vor ihrem Umzug war sie in der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau als Prädikantin tätig und möchte diesen Dienst bei uns weiterführen. Dafür nimmt sie in nächster Zeit an mehreren Schulungen teil. Bereits in der 2. Jahreshälfte wird Frau Perner zunehmend Gottesdienste in Peter und Paul und im Seniorenheim mitgestalten. Herzlich willkommen und Gottes Segen für ihre Arbeit.

Die Jahresrechnung für 2021 ergab einen Überschuss. Die Mehreinnahmen von rund 3.500 Euro fließen in die Sanierung des Dietrich Bonhoeffer Hauses. Das Gemeindehaus kann nun auch gemietet werden; im Pfarrbüro können Preise und Mietvertrag erfragt werden.

Die Sanierung und der Umbau vom Gemeindehaus sind inzwischen abgeschlossen, die Bauleitung durch Architektin Frau Kolb aus Mömbris beendet. Ursprünglich mit 478.000 Euro geplant, standen am Ende 588.000 Euro bei den Ausgaben zu Buche. Viele unvorhergesehene Maßnahmen, wie Kanalsanierungen, Kamin erneuern, weitere Stellplätze anlegen, Fluchttüren auf den neuesten Stand bringen, Feuerchutz nachbessern, etc. mussten gestemmt werden. Doch dank vieler Spenden, zum Teil recht großzügig, muss kein weiteres Darlehen aufgenommen werden. Auch hier herzli-

chen Dank an alle Spenderinnen und Spender; ich meine, das Geld wurde gut angelegt – überzeugen Sie sich gerne selbst.

In der Konfirmandenarbeit tun sich die Kirchengemeinden Kahl – Karlstein und Alzenau zusammen. Pfarrerin Güther-Fontaine und Pfarrerin Woudstra leiten den Kurs 2022 / 2023, unterstützt von der Jugendreferentin Schüller und Teamern. Nach fast 2 ½ Jahren Pause soll am Erntedanktag, 2.10.2022, wieder ein Gemeindefest vor der Kirche stattfinden. Ein Team übernimmt die Vorbereitung, wobei das Fest mit einem Gottesdienst starten soll.

Der Kirchenkaffee wird wieder fester Bestandteil des sonntäglichen Kirchenbesuchs. Ein Mitarbeiterteam wird aufgebaut und je nach Wetter gibt es vor der Kirche oder im Gemeindehaus Kaffee bzw. Tee. Für die notwendigen Schlüssel im Gemeindehaus wird ein Schlüsseltresor an der Außenwand installiert.

Die Kasualgebühren für Trauungen und Beerdigungen werden für Nicht-Gemeindemitglieder ab September deutlich angehoben.

Der Arbeitskreis Gemeindeleben informierte den Kirchenvorstand über seine Aktivitäten und Pläne. Insbesondere eine Andacht am Samstag Abend, eine ökumenische Kurzanacht in St. Justinus zur Mittagszeit an den Markttagen und monatliche Bibelabende sind angedacht.

In der Juli-Sitzung informierte Pfarrer Johannes Oeters den Kirchenvorstand, dass er nach über 12 Jahren am 31.10.2022 die Pfarrstelle Alzenau verlässt, um ab dem 1.11.2022 an anderem Ort Dienst zu tun.

Wieder-Einweihung des Gemeindehauses Renovierungen endlich abgeschlossen

Am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, konnte endlich unser Dietrich Bonhoeffer Haus nach rund 1 1/4 Jahren Bauzeit offiziell wieder in Betrieb genommen werden. 12 Firmen erneuerten das 47 Jahre alte Gemeindehaus und machten es fit für die Zukunft.

verschüttete Kanalleitungen, zwangen zu raschem Handeln – und auch Mehrkosten. Und Gott sei Dank, fügte Pfarrer Johannes Oeters hinzu, der Bau verlief ohne Unfälle.

Gottesdienst
am Pfingstfest
Wieder-Einweihung unseres Gemeindehauses



Komm bau ein Haus...
5. Juni 2022

Architektin Ulrike Kolb
(Foto: Malcher)



Die zuständige Bauleiterin, Architektin Frau Kolb aus Mömbris, erläuterte das Sanierungskonzept. Der ehemalige Architekt des Hauses, Professor Hugues aus München, schuf damals ein Gebäude mit „robuster Schönheit“, das vor allem der Jugend gewidmet war. Den Charakter zu

Charakter erhalten - auf neuesten Stand bringen

erhalten, aber mehr Helligkeit in die Säle bringen, Wärmeschutz verbessern und die Technik auf den neuesten Stand bringen, waren große Herausforderungen. Gleich der Eingang mit Foyer und Küche sollten einladender und freundlicher werden, was vor allem durch die Vergrößerung der Durchreiche in der Küche gut gelöst wurde. Nicht einfach war es, eine behindertengerechte

Pfarrer Johannes Oeters
(Foto: Malcher)



Vielleicht war es eine Fügung der Corona-Zeit, dass zwar keine Gruppen und Kreise zusammenkommen konnten, dafür aber die Handwerker freie Bahn hatten, meinte Pfarrer Johannes Oeters in seiner Grußansprache. Viele Abstimmungen bei Farben und Aussehen, bei Größe und Aus-

Gott sei Dank keine größeren Unfälle

führung, wie zum Beispiel bei der neuen Küche, den neuen Toiletten oder dem neuen Büro, erforderten viel Zeit und Durchhaltevermögen, wofür er sich besonders beim Bauausschuss der Kirchengemeinde bedankte. Unvorhergesehenes, wie

Toilette zu integrieren, wobei eine neue Außentür geschaffen werden musste. Frau Kolb bedankte sich bei allen ausführenden Firmen und auch beim Bauausschuss für die hervorragende Unterstützung und zuverlässige Zusammenarbeit.



Dekan Rudi Rupp
(Foto: Malcher)

Dekan Rudi Rupp aus Aschaffenburg lobte das beharrliche Planen und Überlegen der Kirchengemeinde bei der Planung der

beharrliches Planen und Überlegen

Sanierungsmaßnahmen, immerhin über 8 Jahre. Gerade rechtzeitig sei das Gemeindehaus fertig geworden, um den Menschen nach der langen kontaktlosen Zeit während der Corona-Pandemie eine schöne Möglichkeit zum Treffen zu geben.

Pfarrvikar Sebastian Kreams überbrachte die Glückwünsche der katholischen Gemeinde St. Justinus zur Fertigstellung des Hauses und beneidete die evangelische Kirchengemeinde etwas.

Pfarrvikar Sebastian Kreams
(Foto: Malcher)



Ihr Gemeindehaus, das Maximilian Kolbe Haus, bräuchte sehr dringend auch eine Sanierung. Anschließend weihte er das Diet-

Gottes Segen für Haus und Besucher*Innen

rich Bonhoeffer Haus und stellte alle, die da ein- und ausgehen, unter Gottes Schutz.

Bürgermeister
Stephan Noll
(Foto: Malcher)



Bürgermeister Stephan Noll unterstrich die Wichtigkeit des Gemeindehauses im städtischen Leben. Sehr gerne unterstützt die Stadt Alzenau Projekte von Vereinen und auch Kirchengemein-

den, die das Zusammenleben in einer Kommune fördern und Versammlungsräume anbieten. Auch in Zukunft kommt die Stadt

Zusammenleben wird gefördert

auf die Kirchengemeinde zu, wenn sie Räume für Wahlen, die Volkshochschule oder Bürgerversammlungen benötigt. Pfarrer Johannes Oeters sagte zu, dass das Haus für solche Veranstaltungen offen sei.



Vertrauensmann Johann Kugler
(Foto: Malcher)

Der Vertrauensmann des Kirchenvorstands, Johann Kugler, sprach etwas mehr aus dem „Nähkästchen“, wie die Baumaßnahmen abliefen. Er konnte

Dank an alle beteiligten Firmen

alle beteiligten Firmen weiterempfehlen und zeigte auch auf, dass in der Kirchengemeinde Entscheidungen zu treffen stets Gremienarbeit sei, auch mit dem

Zwang zum Kompromiss. Sanierung heißt auch, viel „Strandgut der Geschichte“ zu entsorgen und die Kirchengemeinde wurde

Strandgut der Geschichte entsorgen

Stammkunde bei einer Entsorgungsfirma. Johann Kugler bedankte sich nochmal für die großzügige Unterstützung der Stadt Alzenau und für die gute Bauleitung durch Frau Kolb. Wichtig war bei den Sanierungsmaßnahmen auch, den Handwerkern eine gute Atmosphäre zu bieten, mit Süßigkeiten und Kaffee zum Beispiel, und so einen nachhaltigen Eindruck für gelebte und freundliche Gemeinde hervorzurufen. Über 1000 Stunden legten Ehrenamtliche der Kirchengemeinde bei den Arbeiten Hand an in der Hoffnung, dass das Dietrich Bonhoeffer Haus wieder mit Leben gefüllt wird.

Johann Kugler



(Wieder)-Einweihung

unseres sanierten Gemeindehauses
Herzliche Einladung!!!

Evangelisch
Lutherische
Kirchengemeinde
Peter & Paul
Alzenau





Pfingstsonntag, 5. Juni
10 Uhr - Festgottesdienst in der Kirche Peter und Paul
11 Uhr - Festakt im Dietrich Bonhoeffer Haus

Konfirmation 2022

22 junge Leute feierten Konfirmation



Foto: Klaus Satorius

Wir freuen uns und sind dankbar für „unsere“ 22 Konfirmierten. Auch in diesem Jahr waren wir für die beiden Segnungsgottesdienste am 29. Mai in St. Katharina Wasserlos zu Gast. Den Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation konnten wir aber „zu Hause“ in unserer Kirche Peter und Paul feiern.

Wir hoffen, liebe Konfirmierte, dass Ihr gerne an diesen Festtag zurückdenkt. Und wir wünschen Euch, dass Ihr Euren Lebens- und Glaubensweg fröhlich und zuversichtlich weitergeht. Auf ein Wiedersehen freuen sich Yvi, Christian, Silvia, Paula, Theresa & Eva Güther-Fontaine

Strokecoach

Wir sind für Sie da:

Tag	Öffnungszeiten
Montag	8:30 - 17:00 Uhr
Dienstag	8:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch	8:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag	8:30 - 17:00 Uhr
Freitag	8:30 - 16:00 Uhr

memotorik - Praxis für Ergotherapie

Bezirksstraße 26A
63725 Alzenau-Wasserlos
<http://memotorik-ergotherapie.de>

Kontaktieren Sie uns unter:
Telefon: 06023 - 99 49 49 1
praxis@memotorik-ergotherapie.de

memotorik

ERGOTHERAPIE | PRAXIS | NEUROFEEDBACK

Herzlich Willkommen

Bei memotorik - Praxis für Ergotherapie stehen Sie und Ihre Gesundheit im Mittelpunkt.
Sie sind bei uns fachlich kompetent beraten und menschlich gut aufgehoben.

Die Konfirmierten des Jahrgangs 2021/2022 sagen

♥-lichen DANK

für alle Unterstützung, Glückwünsche und Geschenke zur Konfirmation!

Unser besonderer Dank gilt ...

- Frau Burkhard und Frau Liese von der Memotorik – Praxis für Ergotherapie in Wasserlos, die uns den Praxisraum als Treffpunkt vor dem Gottesdienst zur

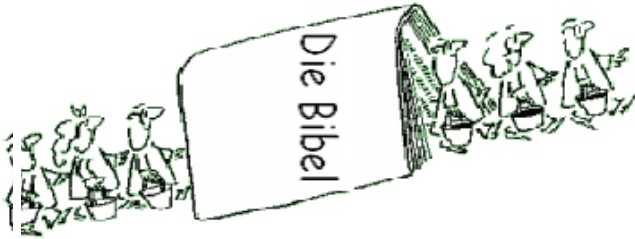
Verfügung gestellt haben.

- der GHG Alzenau für die großzügige Spende
- Herrn Heinz für seinen unermüdlichen Küsterdienst in St. Katharina



Bibelabende

Wir starten im Oktober



Grafik: Pixabay

Einmal monatlich möchten Andreas Frey und Helga Hanus Ihnen im Dietrich Bonhoeffer Haus die Bibel auf kreative Weise näher bringen.

Zwei Themenkreise sind zurzeit in der Überlegung: Das Markusevangelium, welches das kürzes-

te und kompakteste ist, und die Psalmen, das Gebetsbuch der Israeliten. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wollen wir nachspüren, was diese Texte zur Zeit ihrer Entstehung und uns heute zu sagen haben.

Start:

**Donnerstag, 20. Oktober,
19:30 Uhr**

Dietrich Bonhoeffer Haus

Ansprechpartner:

Andreas Frey, 06027-99419;
klangfreyheit@t-online.de

Helga Hanus, 06023-6400;
h.hanus@t-online.de



Foto aus „ökumenische
Alltagsexerzitien“

„frei“

Exerzitien im Alltag

Es tut gut, sich immer wieder einmal eine Auszeit vom Alltag – sich Zeit für Gott zu nehmen.

Exerzitien im Alltag bieten dafür eine gute Möglichkeit. Exerzitien sind ein Übungsweg, Gott in allen Dingen zu suchen und zu finden (Ignatius von Loyola).

Dabei wird empfohlen, sich täglich 20 – 30 Minuten Zeit zu nehmen für Stille, für sich selbst, für Gott.

Eine Exerzitiengruppe, die sich wöchentlich trifft, wirkt dabei unterstützend. Bei diesen Treffen werden Impulse gegeben, und es findet ein Austausch zur gegenseitigen Bestärkung statt. Insgesamt sind dafür fünf Termine vorgesehen:

im Dietrich Bonhoeffer Haus

Dienstag, 8. November

Kennenlernetreffen – Impulse zu „frei – mit Sehnsucht und Mut“

Dienstag, 15. November

„frei – Schritte in die Freiheit“

Dienstag, 22. November

„frei? - wirklich frei?“

Dienstag, 29. November

„frei – den Weg mit Jesus zu gehen“

Dienstag, 6. Dezember

„frei – Zusage und Zumutung“ -
Abschlussgottesdienst

Information und Anmeldung:

**Helga Hanus, 06023-6400;
h.hanus@t-online.de**

Rund um den Kirchturm -

Gemeindefest in Peter und Paul Erntedankfest 2.10.2022

Nachdem uns in den letzten Jahren das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung gemacht und die Feier eines Gemeindefestes verhindert hat, wollen wir Sie nun endlich wieder und sehr herzlich einladen zum diesjährigen Gemeindefest.

In diesem Jahr heißt es am 2. Oktober, am Erntedankfest, endlich wieder „Rund um den Kirchturm“ und wir laden zum Gemeindefest auf den Platz vor



unserer Kirche und ums frisch renovierte Dietrich Bonhoeffer Haus ein.

Fest-Gottesdienst vor der Kirche

Den Auftakt bildet am Sonntag, 2. Oktober, der Festgottesdienst, den wir, wenn das Wetter es zulässt, als Open-Air-Gottesdienst für die ganze Familie feiern. Der



Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr vor der Kirche auf unserem Kirchplatz (*bei schlechtem Wetter in der Kirche*).

Bilder vom früheren Gemeindefesten...

(Fotos: Oeters)

Nach dem Gottesdienst laden wir dann ein, bei Essen und Getränken auf unserem Kirchengelände zu verweilen, Gemeinschaft und verschiedene Programmpunkte zu genießen.

Spielstrasse für die Kleinen

Die Wasserloser Straße vor der Kirche wird auch dieses Jahr wieder für den Verkehr gesperrt werden und als Spielstraße für unsere kleinen Gäste umfunktioniert. Auch eine Hüpfburg ist in diesem Jahr geplant...

Das Fest endet gegen 16.30 Uhr mit einem Abendsegen. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen und darauf, ein paar gesellige Stunden miteinander zu verbringen.

Verstärkung für Alzenauer Teamer Kathi Klingmann absolviert Teamerkurs



Foto: Klingmann

Paula Schäfer, Theresa Vogt und Silvia Betz haben als Teamerinnen den vergangenen Konfi-Jahrgang 21/22 begleitet und mit

konfirmiert. Vielen Dank Euch für Euren Einsatz, die tollen Spiele, die gute Laune! Für den neuen Jahrgang gibt es Verstärkung: Kathi Klingmann hat den Teamerkurs in Kahl absolviert und im Gottesdienst am Himmelfahrtstag im Garten von Schloß Emmerichshofen den Segen bekommen. Jetzt gehört sie zum Team. Herzlich willkommen, Kathi!



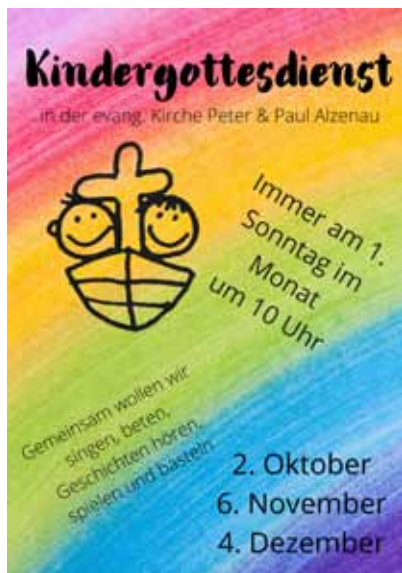
Paula, Theresa und Silvia im „Corona-Look“ Foto: Güther-Fontaine

Kabum 2022 Konfirmierte am Bayerischen Untermain



Ende Juni ging es endlich los auf Kabum, Konfirmierte am Bayerischen Untermain. Wir waren 4 Tage mit insgesamt 150 Jugendlichen in Münchsteinnach im Steigerwald. Gemeinsam feierten wir Andachten, hatten coole Showabende und mega viel Spaß im Pool und auf der Wasserrutsche.

Yvi Schüller



KiGo

Gottesdienst für die Kleinen

Der Kindergottesdienst beginnt immer gemeinsam mit den „Großen“ in der Kirche Peter und Paul. Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Lied ziehen wir dann um ins Kaminzimmer im Dietrich Bonhoeffer Haus. Das KiGo-Team erwartet die Kinder dort mit einem liebevoll gestalteten Gottesdienst, in dem wir miteinander singen und beten, von unseren Sorgen und Freuden erzählen können, eine biblische Geschichte hören und gute Gemeinschaft haben. Komm auch Du!



Abschied nach 12 Jahren

Pfarrer Johannes Oeters verlässt unsere Gemeinde

Zum Erntedankfest 2010 wurde ich in den Dienst für unsere Gemeinde Peter und Paul Alzenau eingeführt und -gesegnet.

Gute 12 Jahre bin ich nun Pfarrer und Pfarramtshelfer unserer Gemeinde. Als ich 2010 meinen Dienst antrat sprach ich davon, dass ich mit 10 Jahren + X für Alzenau planen würde. 12 Jahre und 2 Monate sind es nun geworden, Ende Oktober werde ich mich als Pfarrer von Alzenau verabschieden, zum 1. November eine neue Stelle antreten. Leider kann ich aus strukturellen Gründen (und wegen des Nichttags des Landeskirchenrates in der Sommerpause) zum Redaktionsschluss des Kirchenboten noch nicht öffentlich sagen, wohin mich mein beruflicher Weg führen wird. Ich werde dies gemeinsam mit einer

schriftlichen Verabschiedung meinerseits im nächsten Kirchenboten nachholen. Für den Moment bleibt es mir nur, Sie herzlich zu meiner Verabschiedung einzuladen. Diese wird nach Rücksprache mit dem Vertrauensmann unserer Kirchengemeinde, Johann Kugler,

**am 23. Oktober
um 10 Uhr**

im Rahmen des Gottesdienstes stattfinden. Anschließend wird es im Dietrich Bonhoeffer Haus bei einem Empfang die Möglichkeit zur persönlichen Verabschiedung geben.



Foto: Oeters

Gemeindeleben

Frieden

Gedanken von Pfarrer Johannes Oeters



Grafiken und Foto: GEP

Krieg ist nichts Neues. Die Mehrheit der Menschen hat seit alten Zeiten im Krieg eine grausame Geißel gesehen – und doch gibt es immer noch den Krieg. Dieser Widerspruch hat naturgemäß immer wieder Menschen veranlasst, über den Krieg nachzudenken und nach Erklärungen zu suchen.

Eine der ersten Gewalttaten, die Ermordung Abels durch seinen

Kain und Abel erste Gewalttat

Bruder Kain, den Ackerbauern, lässt keinen Zweifel an der Antwort: Es ist das Böse, die Sünde, die den Menschen zur Gewalt verführt und damit zum Krieg. Wie aber ist es um jene bestellt, die sich gegen Gewalt wehren? Sind nicht sie im Recht, wenn sie ihrerseits Krieg führen? Diese Fragen stellen sich nach allen Kriegen, - nicht erst seit jenen auf dem Balkan, dem Golfkrieg, in Afghanistan, usw.

Ich werde Ihnen diese Frage nicht beantworten können, oder vielleicht doch, zumindest im Ansatz, durch eine Antwort von Dietrich Bonhoeffer, die jener gegeben hat auf die Frage, ob es rechtens ist, einen Tyrannen-Mord zu begehen, ob es rechtens wäre, Adolf Hitler umzubringen. Bonhoeffer sagte damals:

„Es gibt Situationen in denen wir, egal wie wir uns entscheiden,

schuldig werden.“

Wir leben in einem Land, wo es Gott sei Dank seit weit über 70 Jahren keinen Krieg mehr gibt, wo die meisten Bewohner*Innen Krieg nur aus den Nachrichten kennen. 77 Jahre kein Krieg, eine lange Zeit. Aber wenn wir den Blick über Deutschland hinaus weiten, dann war unsere Erde letztlich

Kein Krieg ist nicht gleich Frieden

nie ohne Krieg und spätestens mit dem Angriff von Russland auf die Ukraine im Frühjahr dieses Jahres ist uns das Thema wieder sehr nahe gekommen.

Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass ich vorhin nicht von 77 Jahren Frieden in Deutschland geschrieben habe, sondern, dass es seitdem keinen Krieg mehr gab. Das habe ich ganz bewusst getan. Denn kein Krieg bedeutet noch lange nicht Frieden. Denken wir nur einmal an die blutigen Terrorakte der RAF in den 70er Jahren; Frieden war da nicht in unserem Land.

Ein von mir verehrter Musiker, Konstantin Wecker, hat einmal bei einem Konzert etwa Folgendes gesagt: „Frieden ist nicht nur einfach die Zeit zwischen zwei Kriegen, Frieden ist etwas, was wir alle ersehnen, ist ein Zustand der erarbeitet und gepflegt werden muss“.

Mit dem Ukraine-Krieg haben bei uns die Friedensgebete wieder



sehr zugenommen. Ich erinnere mich an den Irak-Krieg, damals war es ähnlich.

Ich erinnere mich auch, dass mein Vater, als ich Kind war - und er tut es heute noch - im Gebet tagtäglich für Frieden gedankt und um ihn gebeten hat.

Wir alle sehnen uns nach Frieden. Im Großen, gerade in diesen friedlosen Zeiten, aber auch im Kleinen. In der Familie wo es Streitereien gibt, mit und unter den Kollegen, mit Nachbarn etc.

Die Bibel spricht viel von Frieden

„Meinen Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch“ sagt Jesus im Johannesevangelium (Johannes 14²⁷) oder in der Weihnachtsgeschichte verkünden die Engel auf dem Feld „Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lukas 2¹⁴) Viele weitere Stellen in der Bibel thematisieren den Frieden und dennoch, wir erleben eine so friedlose Welt.

Wie kann Friede werden? Oder auch, wie nicht? Dietrich Bonhoeffer hat einmal gesagt, dass Friede sicherlich nicht durch politische Verträge, nicht durch Großbanken und Investitionen und auch nicht durch friedvolle Aufrüstung gesichert werden könne. Dies alles würde aus einem

Grund nicht funktionieren, weil man hier Friede mit Sicherheit verwechsle.

Friede ist, so Bonhoeffer, das Gegenteil von Sicherheit. Er kann nicht gesichert, sondern muss gewagt werden.

Sicherheiten entstehen aus Mißtrauen, wer echten Frieden finden will, der muss aber vertrauen. Seiner bzw. seinem Gegenüber und vor allem Gott.

nicht Sicherheit sondern Wagnis

„Friede heißt sich gänzlich ausliefern dem Gebot Gottes, keine Sicherung wollen, sondern in Glaube und Gehorsam dem allmächtigen Gott die Geschichte der Völker in die Hand legen und nicht selbstsüchtig über sie verfügen wollen. Kämpfe werden nicht mit Waffen gewonnen, sondern mit Gott. Sie werden auch dort noch gewonnen, wo der Weg ans Kreuz führt.“

(Dietrich Bonhoeffer Predigt von Fanö 1934)

Mit der Geburt Jesu ist Gottes Himmelreich angebrochen. Ein Reich, in dem es kein Leid mehr gibt, in dem Liebe und Frieden herrschen. Dieses Reich ist schon da und noch so weit fort. Es ist am wachsen, wir können immer wieder davon spüren und erfahren. „Dein Reich komme...“ so beten wir regelmäßig im Vaterunser und mit dieser Bitte beten wir immer auch um den Frieden, der im Himmelreich den Ton angibt.





Pfingstmontag im Generationenpark

...oder doch in St. Justinus? - auf jeden Fall ökumenisch

Am Pfingstmontag war wieder ein ökumenischer Gottesdienst im Biergarten auf dem Gartenschau-gelände im Generationenpark geplant. Wegen einsetzenden Regens wurde dieser kurzerhand in die Kirche St. Justinus verlegt. Inhaltliches Zentrum war eine Dialogpredigt der befreundeten Pfarrer Sebastian Krems und Johannes Oeters. Vom ehemaligen Mitglied des bayerischen Landtages Henning Kaul erreichten uns folgende Zeilen:

Es wird medial immer schriller um unsere christlichen Kirchen mit den vielen Fingerzeigen aus den Reihen der Gläubigen und den Ungläubigen auf die mittelalterli-

chen, von Männern dominierten Strukturen und auf die für immer mehr Menschen unverständlichen Texte über die Verkündigung der Frohen Botschaft.

Dabei suchen immer mehr Menschen in unseren zerbröselnden, Werte verlierenden Gesellschaften auf ihre zunehmenden Fragen nach Antworten und Orientierung. Hier kann ich von einem erfreulichen Erlebnis berichten:

Am Pfingstmontag war in Alzenau im ehemaligen Gartenschau-gelände ein ökumenischer Gottesdienst angesagt.

Alle Plätze im Gelände waren besetzt und es fing an zu regnen. Kurz entschlossen lud uns der Pfarrvikar Sebastian Krems in die Stadtpfarrkirche St. Justinus ein. Der Organist packte seine elektronische Orgel ein und wir machten uns auf den Weg, kamen durch-nässt in der Kirche an, die Glocken haben uns begrüßt und die Kirche war so voll, wie vorher das Gartenschau-gelände.

Der ökumenische Gottesdienst mit Pfarrer Johannes Oeters war geprägt von so viel gemeinsamer pfingstlicher Freude, die Predigt fand im Gesprächsdialog der beiden Geistlichen statt, dass Zwischenapplaus gesendet wurde und wir nach dem uns verbindenden Vaterunser und dem Glaubensbekenntnis, zwar immer noch durchnässt, aber dankbar St. Justinus verlassen haben.

Ich bin sicher, auch andere Kir-chenbesucher werden von diesem Pfingstgottesdienst immer wieder berichten. *(Henning Kaul)*



Einen Monat später, im Juli, ein ökumenischer Tauf-erinerungsgottesdienst im Bibelgarten im Generationen-park. Die Pfarrer Frank Matthiowetz und Johannes Oeters gestalteten selbigen, in dem auch 3 Taufen gefeiert wurden. Ein deutliches Zeichen für lebendiges und wunderbares ökumenisches Miteinander in Alzenau. *(Foto: Oeters)*

Musical 77

Biblisches Musical in der Räuschberghalle

Am 26.10.2022 um 19.30 Uhr wird in der Hörsteiner Räuschberghalle das „MUSICAL 77“ von einem Adonia-Projektchor aus 70 jungen Menschen aus dem Rhein-Main-Gebiet auf die Bühne gebracht. Veranstalter sind die Christliche Initiative Alzenau e.V. und die Jugendorganisation Adonia e.V. Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Unter dem Motto „Wie Gott mir, so ich dir!“ hat das Adonia-Team ein modernes Musical zum biblischen Gleichnis des hartherzigen Schuldners geschrieben. Brandneue Songs, humorvolle Theaterszenen, überraschende Choreografien und eine moderne Geschichte mit Tiefgang. Mit viel Freude und großer Begeisterung präsentieren die Jugendlichen diese alte und auch heute noch hochaktuelle Geschichte so, dass der Funke auf das Publikum überspringt. Es werden noch Gastfamilien



gesucht, in denen die Jugendlichen und ca. 10 Mitarbeiter die Nacht nach dem Konzert verbringen können. Wenn Sie gerne jemand bei sich aufnehmen möchten, melden Sie sich bitte zur näheren Absprache bei

Esther Krämer
01523/3995841

Vielen Dank!
Der Eintritt zum Konzert ist frei, eine freiwillige Spende zur Kostendeckung wird erbeten.

Ökumenischer Gottesdienst

„Noch einmal!“

Auf Jesu Aufforderung hin werfen die Jünger **noch einmal** ihre Netze aus, obwohl sie die ganze Nacht nichts gefangen haben. Und dieses Vertrauen wird belohnt: Sie fangen eine so große Menge Fische, dass die Netze beinahe zerreißen (Lk 5). Diese Mutmach-Geschichte soll zeigen, einen Neubeginn – auch nach einem Scheitern – zu wagen. Die ökumenische Gruppe „Der andere Gottesdienst“ hat mit viel Liebe einen Gottesdienst vorberei-

tet, in dem auch ganz hautnah drei Personen von ihrem persönlichen Neubeginn erzählen.

Herzliche Einladung, am 17. September, 16 Uhr, zum Gelände der St. Georg Pfadfinder, Im Schloßbruch 11, Alzenau, zu kommen.

Anschließend findet ein Mitbring-Picknick statt.

Ansprechpartner:
Werner Bachmann, 0170-2480064
Helga Hanus, 06023-6400

Faire Wochen in Alzenau

Schwerpunkt Textilien - „fair steht dir“

Die Fairen Wochen vom 16. bis 30.9. 2022 haben 2022 den Schwerpunkt Textilien unter dem Motto „Fair steht dir - #fairhandeln für Menschenrechte weltweit.“

gruppe FairTrade Stadt Alzenau
22.9.2022 - 11 – 14 Uhr
T-Shirts mit fairen Sprüchen auf dem Marktplatz Alzenau; Veranstalter: GRÜNE Alzenau



Einzelaktionen

24.9.2022 - 20 Uhr
Multivisionsshow „Weltreise“ mit Lobolmo im Maximilian Kolbe Haus; Veranstalter: Weltladen Alzenau

28.9.2022 - 19:30 Uhr
FAIRTRADERS, Schweizer Dokumentarfilm im Kultur-Forum Alzenau; Veranstalter: Steuerungsgruppe FairTrade Stadt Alzenau, Stadtbibliothek Alzenau

26.9.2022 - 10 Uhr
FAIRTRADERS, Schweizer Dokumentarfilm im Kultur-Forum Alzenau; Veranstalter: Karl-Amberg-Schule Alzenau

28.9.2022 - 10 Uhr
FAIRTRADERS, Schweizer Dokumentarfilm im Kultur-Forum Alzenau; Veranstalter: Karl-Amberg-Schule Alzenau

22.9.2022 - 11 – 14 Uhr
Marktstand zur Fairen Woche „FairFashion“ mit Alpakas, regionalen Äpfeln und fairen Produkten aus aller Welt auf dem Marktplatz Alzenau; Veranstalter: Steuerungs-

1. oder 2. Schulwoche, September 2022:
„Sag es mit der Kreide“ – Faire Sprüche in der Innenstadt Alzenau; Veranstalter: Spessart-Gymnasium Alzenau

Aktionen über die kompletten Fairen Wochen

Gemeinschaft Handel und Gewerbe (GHG) Alzenau fordert ihre Mitglieder auf, ihre Schaufenster entsprechend zu dekorieren. Folgende Gaststätten planen eigene Angebote:
Bellini, Käfernberg, Abtshof, Weingut Simon, Unverpackt, Alte Post, Dörsthöfe und Grüner Baum
Im BRK-Seniorenheim werden besondere Speisen angeboten und ebenso von der Firma PRISKA in Alzenauer Schulen.
Im Modegeschäft Tiffany findet man im Schaufenster „Fair Fashion“ und im Weltladen Alzenau sind Sonderaktionen zu Fair Fashion.

Johann Kugler



Freud und Leid

Aus dem Leben unserer Gemeindeglieder

Getauft wurden:

Am 26.6.2022

Liam Glöckner, Michelbach
Lilia Reppmann, Alzenau

Am 9.7.2022

Ben Soter, Hörstein

Am 10.7.2022

Luka Müller, Alzenau
Mila Keitel, Alzenau
Cleo Pfannmüller, Hörstein

Am 17.7.2022

Richard & Jonas Herbert, Alzenau
Lotte Wohnsland, Wasserlos

Am 24.7.2022

Amos & Uma Hupke, Alzenau

Am 31.7.2022

Lian Seipel, Alzenau



Unsere nächsten
Tauftermine

11.9. - 10 Uhr

2.10. - 10.30 Uhr

9.10. - 11.30 Uhr

16.10. - 10 Uhr



(Foto: Oeters)

Geheiratet haben:

am 9.7.22:

Florian Ehrenfried und Diana Rebecca Soter, geb. Mayer aus Hörstein

Verstorben sind:

Dieter Becker, Alzenau, 70 Jahre,
verstorben am 24.5.22

Veronika Bleidorn, Alzenau, 83 Jahre,
verstorben am 3.6.22

Rudolf Weber, Alzenau, 87 Jahre,
verstorben am 11.6.22

Monika Simon, Alzenau, 75 Jahre,
verstorben am 27.6.22

Hedwig Anna Babetta Zipf, Alzenau,
89 Jahre, verstorben am 3.7.22

Ingrid Müller, Großkrotzenburg,
77 Jahre, verstorben am 5.7.2021

Edith Ruppner, Alzenau, 87 Jahre,
verstorben am 7.7.2021

Am 30. April 2022 ist Frau
Hildegard Malterer

aus Michelbach gestorben.

Bei der Veröffentlichung im ver-
gangenen Kirchenboten ist uns hier
leider ein Schreibfehler im Namen
der Verstorbenen unterlaufen. Wir
bitten dies herzlich zu entschuldigen.



(Bild: U. Oeters)

Terminkalender - unsere Veranstaltungen

September 2022

Dienstag, 6.9.

19 Uhr Treffen Gemeindefest, DBH

Mittwoch, 7.9.

14.30 Uhr, Seniorentreff, DBH

Mittwoch, 14.9.

19.30 Uhr Versammlung Weltladen e.V., DBH

19.30 Uhr, Chor Neue Lieder, Kirche

Samstag, 17.9.

15 Uhr Konfi-Samstag, DBH

Mittwoch, 21.9.

17 Uhr Trauertreff Alzenau,

19.30 Uhr, KV-Sitzung, DBH

Donnerstag, 22.9.

19 Uhr, Dekanatsausschuss, DBH

Mittwoch, 28.9.

19.30 Uhr, Chor Neue Lieder, DBH

Oktober 2022

Sonntag, 2.10.

10.30 Uhr, Gemeindefest

Mittwoch, 5.10.

14.30 Uhr, Seniorentreff, DBH

Mittwoch, 12.10.

19.30 Uhr Chor Neue Lieder, DBH

Samstag, 15.10.

8.30 Uhr Konfi-Samstag, DBH

Dienstag, 18.10.

14 Uhr, Redaktion Kirchenbote, Digitale Sitzung

Mittwoch, 19.10.

19.30 Uhr, Kirchenvorstand, DBH

November 2022

Mittwoch, 2.11.

14.30 Uhr, Seniorentreff, DBH

Samstag, 12.11.

8.30 Uhr, Konfifamstag, DBH

Mittwoch, 23.11.

20 Uhr, Kirchenvorstand, DBH



Schauen Sie auch im Internet:
www.alzenau-evangelisch.de

IMPRESSUM:

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinde Alzenau, ViSdP: Pfr. J. Oeters, Druck: Kroeber, Linsengr.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. Oktober 2022

Auflage: 2000, Artikel oder Infos für den Kirchenboten an: johannes.oeters@elkb.de

Sonntag	10 Uhr 10 Uhr 18 Uhr	Gottesdienst in Peter und Paul, Kirchenkaffee Kindergottesdienst im Dietrich Bonhoeffer Haus (<i>monatl.</i>) AA- und Angehörigengruppe im Dietrich Bonhoeffer Haus
Montag	14 Uhr 20 Uhr	Krankenhausbesuchsdienst (<i>14-tägig</i>) Hauskreis III (<i>14-tägig</i>) Claudia Munz ☎ 85 10
Dienstag	19 Uhr	Kindergottesdienst Team (<i>monatl.</i>) im Dietrich Bonhoeffer Haus
Mittwoch	14.30 Uhr 19.30 Uhr 19.30 Uhr 20 Uhr 20 Uhr	Senioren-Treff, (<i>monatl.</i>), Christa Holzapfel ☎ 73 20 Chor Gospel & Neue Lieder (<i>14-tägig</i>) im Dietrich Bonhoeffer Haus Kirchenvorstandssitzung (<i>monatl.</i>) im Dietrich Bonhoeffer Haus Hauskreis I, (<i>14-tägig</i>) Ehepaar Krämer, Beim Kloostergut 2a, ☎ 88 07 Hauskreis II, (<i>14-tägig</i>) Ehepaar Kugler, Kantstr. 2, ☎ 84 75
Donnerstag	9.30 Uhr 20.15 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe, Claudia Schöfer, ☎ 7056063 Kirchenchor, Gaby Maile
Freitag	20 Uhr	Flötenkreis im Dietrich Bonhoeffer Haus

Ansprechpartner:

Kirchenvorstandssitzungen
Pfr. Oeters, ☎ 97 06 60

Bauausschuss
Johann Kugler, ☎ 84 75

Finanzausschuss
Martin Malcher ☎ 84 75

Partnerschaftskomitee
Pfr. Oeters, ☎ 97 06 60

Erwachsenenbildung
Helga Hanus ☎ 6400
Konfirmandenunterricht
Pfrin. Güther-Fontaine, ☎ 970660
Homepage-Veröffentlichungen
Natascha Richel, ☎ 97 06 60
ökum. Krankenhaus-Besuchsdienst
Pfrin. Güther-Fontaine, ☎ 970660

Telefonnummer
Dietrich Bonhoeffer
Haus:
☎ 97 06 62

Bankverbindungen für Spenden:

Sparkasse Alzenau: **IBAN: : DE08 7955 0000 0240 0139 53**
BIC: BYLADEM1ASA



Schön, dass du da bist!

Viele von uns erinnern sich gern, wie herzlich sie mit dem Satz „Schön, dass du da bist“ bei ihrem ersten zaghaften Besuch im AA-Meeting von den Freunden empfangen wurden. Und danach kam fast immer: „Wenn du ein Problem mit dem Alkohol hast, dann bist du bei uns richtig.“

Keiner kommt freiwillig, die AA sind eine Notgemeinschaft. Der Verlust des Führerscheins, Druck von Partnerin/Partner, die „gelbe Karte“ vom Arbeitgeber, seelische Schwierigkeiten, letztlich körperliche Ausfallerscheinungen und ein Hinweis vom Hausarzt können den Anstoß geben. Der Entschluss, zu den Anonymen Alkoholikern zu gehen, fällt niemanden leicht. Deshalb versuchen wir, dem „Neuen“ seine verständliche Unsicherheit abzunehmen. Kommt ein Hilfesuchender erstmals ins Meeting, dann erzählen ein paar „alte Hasen“ ihre Lebensgeschichte

und sagen ihm damit: „Du bist nicht länger allein in deinem Elend. Wir schaffen es, trocken zu leben und du kannst das auch.“

Wichtig ist uns die Anonymität. Wir sprechen uns alle mit „Du“ und nur mit dem Vornamen an. Wer neu ist, muss auch nichts von sich erzählen, sondern kann erst mal nur zuhören. Überhaupt: In AA ist alles freiwillig – ob ich komme, wann ich gehe, was ich sage. Es gibt auch keine Vorschriften in AA. Die zwölf Schritte unseres Programms sind Empfehlungen, die die ersten AA aus ihren Erfahrungen niedergeschrieben haben, weil sie ihnen halfen, trocken zu bleiben

Wir Anonyme Alkoholiker sind einfach Menschen, die sich treffen, um gemeinsam das zu bewältigen, woran jeder von uns alleine gescheitert ist. Wir tauschen unsere Erfahrungen aus und geben uns so die Kraft für ein Leben ohne Suchtmittel. Probiere es aus, wenn du noch trinken musst. Komm ins Meeting – jeden Sonntag, von 19 bis 21 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Haus. Wir freuen uns auf dich.



Die AA treffen sich jeden Sonntag von 19 bis 21 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Haus. Menschen, für die der Alkohol zum Problem geworden ist und ihre Angehörigen sind herzlich willkommen.

*Kontakt:
Susanne*

☎ 06029 64 19

Martin

☎ 0176 24 50 86 54

Weitere Hilfsangebote außerhalb der Kirchengemeinde Peter und Paul Alzenau:

Telefonseelsorge: ☎ 0800 - 11 10 111 oder ☎ 0800 - 11 10 222
für Kinder: ☎ 0800 - 11 10 333 - www.kinderundjugendtelefon.de

Ehe- und Familien-
seelsorge: ☎ 06023 - 31 448 (www.familienseelsorge-Alzenau)

Diakonisches Werk: ☎ 06021 - 39 990 (z.B. Schulden-, Senioren-, Ausländerberatung)

Cafe Arbeit Alzenau: ☎ 06023 - 50 73 88 (Treffpunkt & Beratung für Arbeitssuchende)

Aids-Beratung: ☎ 0931 - 50 599 (Beratungsstelle in Würzburg)

Verein Lebenswürze: ☎ 06023 - 32 00 336 (Beratung bei Familienfragen)

Beratungstellen
der Stadt Alzenau: ☎ 06023 - 50 20 (Hier werden Sie an weitere Stellen vermittelt)

**Wo Menschen sich vergessen,
die Wege verlassen
und neu beginnen, ganz neu.
Da berühren sich Himmel und Erde,
dass Friede werde unter uns.**

Thomas Laubach



(Foto: Oeters)